

Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden
Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen
2. Fachdidaktik

Geschichte

Veranstaltung	VFD: Unterrichten in Geschichte
<p>Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten und analysieren Unterricht kriteriengeleitet.</p> <p>Inhaltliche Modulgestaltung zur Anbahnung der genannten Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktische Grundsätze, v.a. Problemorientierung und Fremdverstehen • Reflexion über den Beitrag des Faches zum Bildungs- und Erziehungsauftrag von Schule • (Fachspezifische) Kriterien guten Unterrichts im Fach Geschichte • Curriculare Vorgaben und kompetenzorientierter Lernbegriff • Fachbezogene Kompetenzen • Fachspezifische Kriterien von Unterrichtsbeobachtung • Beobachtung und Reflexion von Unterricht (nach Möglichkeit Gruppenhospitation bei dem/der Fachleiter/in) • Grundsätze der Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflexion • Entwickeln von Stundenfragen • Beginn des Portfolios zur persönlichen Entwicklung und Professionalisierung • Identifizieren von beruflichen Handlungssituationen, Ableitung pädagogischer Fragestellungen 	
<p>Die Gestaltung des Moduls orientiert sich grundsätzlich an den Bedarfen der LiV und den jeweiligen beruflichen Handlungssituationen bzw. den daraus resultierenden komplexen pädagogischen Fragestellungen.</p>	
Präsenzzeit	12 Stunden
UB-Zahl	--
KC-Bezug	--
Vernetzung	--

Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden
Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen
2. Fachdidaktik

Modul	Unterrichten im Unterrichtsfach Geschichte (MG-I/MG-II)
	<p>Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. Sie unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Lernenden. Sie motivieren alle Lernenden und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst fördern die Fähigkeiten der Lernenden zum selbstgesteuerten und eigenverantwortlichen Lernen. Sie reflektieren die Lehr-Lernprozesse und entwickeln aufbauend darauf ihren Unterricht und sich kontinuierlich weiter.</p> <p>Inhaltliche Modulgestaltung zur Anbahnung der genannten Kompetenzen:</p> <p>Fachdidaktische Lehr- und Lernkonzepte und -prinzipien für kompetenzorientiertes Unterrichten</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung der fachspezifischen Grundbildung mit Hilfe didaktischer Prinzipien, v.a., Problemorientierung, Fremdverstehen, (Multi-)Perspektivität, Lebensweltbezug• Einblick in den Konstruktcharakter von Geschichte• kognitives Aktivieren• fachspezifische Kompetenzen und didaktische Modelle wie das Lehr-Lern-Prozessmodellmodell oder andere• Planung und Realisierung einer kompetenzorientierten Unterrichtssequenz im Fach Geschichte• exemplarische didaktische Analyse verschiedener Inhalte aus der Sekundarstufe I und II• didaktische Analyse von Materialien / didaktische (Re-)Konstruktion und Schwerpunktsetzung mit dem Blick auf die jeweils betreffenden Lerngruppen <p>Methoden- und Medienkonzepte für kompetenzorientiertes Unterrichten</p> <ul style="list-style-type: none">• Methoden der fachspezifischen Arbeit mit Quellen und Darstellungen• fachspezifische Arbeitsweisen, z.B. Einsatz digitaler Medien, Bilder und Filme im Geschichtsunterricht• kooperative Arbeitsmethoden, Lernprozessbegleitung, z.B. Stationenlernen, Lerntagebuch• Gesprächsführung <p>Kompetenzorientierte Aufgabenformate und Übungsprinzipien</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufgabenentwicklung (orientiert an den Anforderungsbereichen und Operatoren)• differenzierende Aufgaben zur Förderung der Text- und Lesekompetenz• Aufgabenformate zur Förderung der fachspezifischen Kompetenzen und zur Individualisierung von Unterricht (z.B. Arbeiten mit Rampe, Fächer, Blüte und Gerüst) <p>Fachspezifische Konzepte zur Leistungsmessung und -bewertung</p>

Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden

Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen

2. Fachdidaktik

- Erstellen von Lernkontrollen und Leistungsnachweisen
- Grundlagen der Bewertung von Lernkontrollen und Leistungsnachweisen
- Grundlagen kompetenzorientierter Formen der Leistungsbewertung und -beurteilung

Fachorientierte Kriterien für Reflexion und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen

- didaktische und methodische Entscheidungen und ihre Umsetzung, Kriterien eines kompetenzorientierten Unterrichtsvorhabens
- Lernprogression bezogen auf die intendierte Kompetenzentwicklung (Arbeiten mit Kompetenzrastern, Selbsteinschätzung und Feedback)
- Phasen evaluativen Rückblicks, Reflexion gelingenden Lernens

Beitrag des Faches zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags

- Reflexion des Beitrags des Faches auf inhaltlicher und kompetenzbezogener Ebene: Befähigung der Schülerinnen und Schüler, staatsbürgerliche Verantwortung zu übernehmen, die Beziehungen zu anderen Menschen nach den Grundsätzen der Achtung und Toleranz, der Gerechtigkeit und der Solidarität zu gestalten, Menschen anderer Herkunft, Religion und Weltanschauung vorurteilsfrei zu begegnen und somit zum friedlichen Zusammenleben verschiedener Kulturen beizutragen, die Auswirkungen des eigenen und gesellschaftlichen Handelns auf die natürlichen Lebensgrundlagen zu erkennen, eine gleichberechtigte Beziehung zwischen den Geschlechtern zu entwickeln, sich Informationen zu verschaffen, sich ihrer kritisch zu bedienen, um sich eine eigenständige Meinung zu bilden und sich mit den Auffassungen anderer unvoreingenommen auseinandersetzen zu können und ihre Wahrnehmungs-, Empfindungs- und Ausdrucksfähigkeiten zu entfalten (vgl. HSchG §2)

Fachbezogene Diagnose- und Förderkonzepte

- Lernstandsfeststellung
- Lernstands- und Lernprozessdiagnosen mittels fachspezifischer Diagnoseinstrumente, insbesondere Analyse von Lernprodukten und Formen der Selbstdiagnose
- individuelle Förderung von Lernenden (Binnendifferenzierung, Individualisierung)

Modulbezogene schulrechtliche Regelungen

Portfolio und Berufliche Handlungssituationen

- Weiterarbeit am Portfolio zur persönlichen Entwicklung und Professionalisierung
- Identifizieren und Reflektieren von beruflichen Handlungssituationen anhand des seminarinternen Reflexionszyklus
- Präsentation einer beruflichen Handlungssituation und deren Reflexion
- Arbeit in Peergroups an beruflichen Handlungssituationen

Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden
Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen
2. Fachdidaktik

Die Gestaltung des Moduls orientiert sich grundsätzlich an den Bedarfen der LiV und den jeweiligen beruflichen Handlungssituationen bzw. den daraus resultierenden komplexen pädagogischen Fragestellungen.	
Präsenzzeit	40 Stunden (über zwei Semester)
UB-Zahl	pro Semester 2
KC-Bezug	KCVD, S. 119-121.
Vernetzung	VFD, VEBB, MLIG, MDFB, MUEGYM

Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden
Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen
2. Fachdidaktik

Modul	Unterrichtsentwicklung an Gymnasien (MUEGYM) in Geschichte
<p>Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gestalten den Unterricht vor dem Hintergrund des Bildungs- und Erziehungsauftrages des gymnasialen Bildungsgangs. Sie entwickeln ihre Kompetenzen bezüglich ihres fachbezogenen Unterrichts im Sinne einer fortlaufenden Professionalisierung weiter.</p> <p>Modulspezifische Ergänzungen der Kompetenz: Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst wählen für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe geeignete Inhalte, Arbeits- und Kommunikationsformen sowie Methoden und Medien aus, welche die zunehmende Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler fördern. Sie vermitteln und fördern nachhaltige wissenschaftspropädeutische Lern- und Arbeitsstrategien sowie Methoden.</p> <p>Inhaltliche Modulgestaltung zur Anbahnung der genannten Kompetenzen:</p> <p>Fachdidaktische Lehr- und Lernkonzepte und -prinzipien für kompetenzorientiertes Unterrichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte des Unterrichtens in der Qualifikationsphase • Vorbereitung auf Prüfungsformen im Abitur <p>Methoden- und Medienkonzepte für kompetenzorientiertes Unterrichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsformen in der Qualifikationsphase, die insbesondere die Eigenverantwortung für den Lernprozess und Arbeitsprodukte stärken <p>Fachbezogene Kriterien für Reflexion und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der eigenen Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer im Blick auf die in Unterricht und fachdidaktischer Ausbildung gewonnenen Erfahrungen <p>Berufliche Handlungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl zweier beruflichen Handlungssituationen für die mündliche Examensprüfung • Auswahl geeigneter Auszüge aus dem Portfolio zur persönlichen Entwicklung und Professionalisierung und Erstellen des Prüfungsportfolios 	
<p>Die Gestaltung des Moduls orientiert sich grundsätzlich an den Bedarfen der LiV und den jeweiligen beruflichen Handlungssituationen bzw. den daraus resultierenden komplexen pädagogischen Fragestellungen.</p>	
Präsenzzeit	je 10 Stunden pro Fachdidaktik
UB-Zahl	1 UB pro Fach
KC-Bezug	KCVD, S. 277
Vernetzung	VFD, MLIG, MG-I / MG-II, MDFB,